

**Verordnung  
der Sächsischen Staatsregierung  
zur Änderung der Verordnung über die Zuständigkeiten auf dem Gebiet der  
vertraglichen Rechtshilfe in Zivilsachen**

Vom 29. Oktober 2001

Es wird verordnet auf Grund von § 4 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes zur Durchführung gemeinschaftsrechtlicher Vorschriften über die Zustellung gerichtlicher und außergerichtlicher Schriftstücke in Zivil- oder Handelssachen in den Mitgliedstaaten (EG-Zustellungsdurchführungsgesetz – ZustDG) vom 9. Juli 2001 (BGBl. I S. 1536):

**Artikel 1**

Die Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Zuständigkeiten auf dem Gebiet der vertraglichen Rechtshilfe in Zivilsachen (SächsZRHZuVO) vom 16. September 1999 (SächsGVBl. S. 513) wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift wird das Wort „vertraglichen“ gestrichen.
2. § 1 wird wie folgt geändert:
  - a) In Nummer 3 wird das Wort „und“ am Ende gestrichen.
  - b) In Nummer 4 wird am Ende das Wort „und“ angefügt.
  - c) Nach Nummer 4 wird folgende Nummer 5 angefügt:
    - „5. der Zentralstelle nach Artikel 3 Satz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1348/2000 des Rates vom 29. Mai 2000 über die Zustellung gerichtlicher und außergerichtlicher Schriftstücke in Zivil- oder Handelssachen in den Mitgliedstaaten (ABl. EG Nr. L 160 S. 37).“

**Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Dresden, den 29. Oktober 2001

**Der Ministerpräsident  
Prof. Dr. Kurt Biedenkopf**

**Der Staatsminister der Justiz  
Manfred Kolbe**